



INKLUSION

Ergänzende Angebote aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen
für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
im Förderschwerpunkt Lernen

Kompetenzerwartungen, Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Die unten aufgeführten **Kompetenzerwartungen** aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen beschreiben, welche Kompetenzen eine Schülerin bzw. ein Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 erwerben soll. Der Lernprozess ist von der Lehrkraft in der Grundschulzeit individuell zu planen und zu gestalten.

Ausgangspunkt für die Lern- und Förderplanung ist die individuelle Lernausgangslage. Hinweise, um diese zu ermitteln, geben die **Diagnostischen Leitfragen**, die zu jedem Kompetenzbereich angeboten werden.

Jede Diagnostische Leitfrage verweist auf mehrere **Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen**, die von der Lehrkraft zur Gestaltung des individuellen Lernprozesses eingesetzt werden können. Farbige oder fett gedruckte Anmerkungen verweisen auf weitere Fördermaßnahmen in Teil 2 des Rahmenlehrplans.

Kompetenzerwartungen im Rahmenlehrplan

KUNST: BILDER UND OBJEKTE BETRACHTEN, GESTALTEN

Kunstwerke in der eigenen Lebenswelt entdecken, wahrnehmen und beschreiben

- Elemente eines Kunstwerks benennen und beschreiben
- einfache Ordnungen und Strukturen in Kunstwerken erkennen
- Bilder im Hinblick auf künstlerische und gestalterische Aspekte wahrnehmen

Empfindungen zu Kunstwerken ausdrücken und Inhalte deuten

- subjektive Bildempfindungen formulieren

Grundlegende Gestaltungsprinzipien kennen, auswählen und anwenden

Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen im Rahmenlehrplan

Kunstwerke in der eigenen Lebenswelt entdecken, wahrnehmen und beschreiben

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
<p>Elemente und Gegenstände eines Kunstwerks unterscheiden und beschreiben Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • einzelne Elemente/Gegenstände eines gegenständlichen Kunstwerks erkennen, benennen und beschreiben? • einzelne Elemente eines abstrakten Kunstwerks erkennen, benennen und beschreiben? 	<ul style="list-style-type: none"> • farbige Hervorhebungen anbieten • Bildausschnitte und einzelne Elemente mit Hilfe eines Papprahmens hervorheben und bewusst wahrnehmen lassen • Dalli-Klick-Verfahren verwenden <p>» Motorik/Wahrnehmung: Figur-Grund-Wahrnehmung</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Kriterien zur Beschreibung von Bildelementen verwenden, z. B. Farbgebung, Form? • einzelne Elemente/Gegenstände eines Kunstwerks beschreiben? 	<ul style="list-style-type: none"> • Satzmuster/Satzanfänge als Strukturierungshilfe anbieten • Wortkarten/Plakate mit beschreibenden Adjektiven zur Unterstützung anbieten <p>» Kommunikation/Sprache: Wortschatz</p>
<p>Ordnungen und Strukturen in Bildern erkennen und benennen Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beziehungen zwischen einzelnen Bildelementen erkennen und beschreiben? • Elemente benennen, die im Vordergrund/Hintergrund des Bildes stehen? • den Aufbau eines Bildes/die Bildkomposition beschreiben? 	<ul style="list-style-type: none"> • zusammengehörige Bildelemente einkreisen lassen • Raumebenen, z. B. Vorder-/Hintergrund eines Bildes als getrennte Folien neben-/aufeinander legen • Bildkomposition mit verschiedenen grafischen Linien in Kopien veranschaulichen
<ul style="list-style-type: none"> • erkennen, dass ein räumlicher Eindruck entsteht <ul style="list-style-type: none"> ◦ durch Verkleinerung von Gegenständen im Bildhintergrund? ◦ durch den Einsatz verschiedener Kontraststärken? ◦ durch Überschneidungen einzelner Bildelemente? 	<ul style="list-style-type: none"> • visuelle Strukturierungshilfen anbieten • einzelne Bildelemente, z. B. am Computer vergrößern/verkleinern, Wirkung vergleichen lassen • einzelne Bildelemente, z. B. am Computer farblich verändern, Wirkung vergleichen lassen • Bildsituationen im Sandkasten nachbauen, räumliche Beziehungen überprüfen
<p>Bilder als technisch gestaltete Phänomene wahrnehmen Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche künstlerische Techniken in Kunstwerken unterscheiden? • Spezifika unterschiedlicher Medien differenzieren, z. B. Film, Fotografie? 	<ul style="list-style-type: none"> • Oberflächenstrukturen verschiedener Maltechniken fühlen lassen, z. B. Ölmalerei – Aquarellmalerei

Empfindungen zu Kunstwerken ausdrücken und Inhalte deuten

<p>Subjektive Bildempfindungen formulieren Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• sich auf ein Kunstwerk einlassen und konzentrieren?• einem Kunstwerk oder einem Teil eines Kunstwerks eine Emotion zuordnen und diese benennen?• begründen, was ihr bzw. ihm an einem Bild gefällt?• die Wirkungen unterschiedlicher Stile beschreiben, z. B. expressionistisch, abstrakt, naturalistisch?• die Wirkungen unterschiedlicher bildnerischer Techniken vergleichen, z. B. Ölmalerei – Aquarellmalerei?	<ul style="list-style-type: none">• Kunstwerke effektiv präsentieren, z. B. Raum verdunkeln, Spot auf das Kunstwerk oder einen Teil davon richten• Originalbegegnung ermöglichen, z. B. Museum, Bühnenbild• passende Musik zu einem Kunstwerk auswählen lassen• Satzmuster/Satzanfänge zur Verfügung stellen• Kunstwerke gegenüberstellen, z. B. das gleiche Motiv als gegenständliches und abstraktes Bild; gleiches Motiv in unterschiedlichen bildnerischen Techniken <p>» Denken/Lernstrategien: Aufmerksamkeit/Konzentration</p>
---	---

Grundlegende Gestaltungsprinzipien kennen, auswählen und anwenden

<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• Gestaltungsprinzipien wie Musterung, Ballung, Streuung, Reihung erkennen und anwenden?• die Prinzipien bei der Gestaltung beachten?• materialbezogene und technische Grenzen der Gestaltung erkennen und beachten?	<ul style="list-style-type: none">• mit verschiedenen Materialien wie Perlen, Knöpfen, Papierblättchen Muster, Ballung, Streuung und Reihung legen• verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten mittels Bildern im Fachraum präsent halten• Erkenntnisse über Versuche gewinnen, z. B. verschiedenen Wandstärken bei Tonarbeiten
---	--